

Repräsentative Befragung zum Thema Medizinaltourismus:

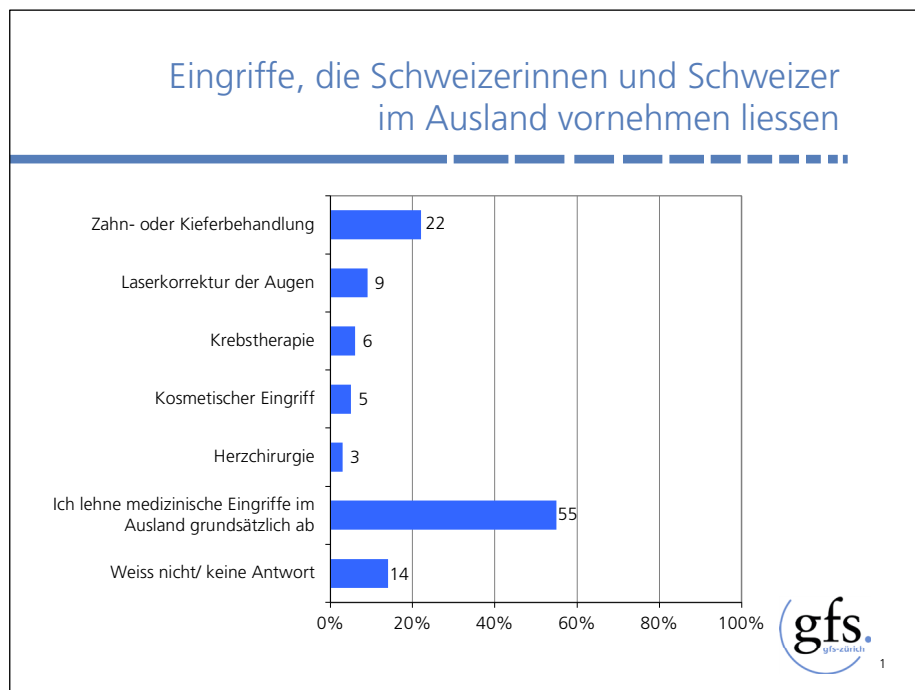
## Schweizer Bevölkerung skeptisch gegenüber Behandlungen im Ausland

Zürich, September 2016. **Über die Hälfte der Schweizerinnen und Schweizer lehnen medizinische Eingriffe im Ausland grundsätzlich ab. Wenn, dann würden sie am ehesten für eine Zahn- oder Kieferbehandlung ins Ausland reisen (22%).** Dies geht aus einer repräsentativen Befragung von gfs-zürich hervor, die Reader's Digest in Auftrag gab.

### Befragte würden am ehesten für eine Zahn- oder Kieferbehandlung ins Ausland reisen

Gut ein Fünftel der befragten Schweizerinnen und Schweizer würde noch am ehesten für eine Zahn- oder Kieferbehandlung (22%) ins Ausland fahren. Knapp jede zehnte Person würde sich für eine Laserkorrektur der Augen (9%) fürs Ausland entscheiden. Für eine Krebstherapie (6%), einen kosmetischen Eingriff (5%) oder eine Herzoperation (3%) würden hingegen nur die wenigsten ins Ausland aufbrechen. Gut die Hälfte der Befragten (55%) lehnt medizinische Eingriffe im Ausland grundsätzlich ab. Eingriffe ausserhalb der Landesgrenzen stossen bei Deutschschweizerinnen und Deutschschweizer (58%) signifikant stärker auf Ablehnung als bei den Romands (47%).

**Frage: Welche der Folgenden medizinischen Eingriffe würden Sie im Ausland vornehmen lassen?**

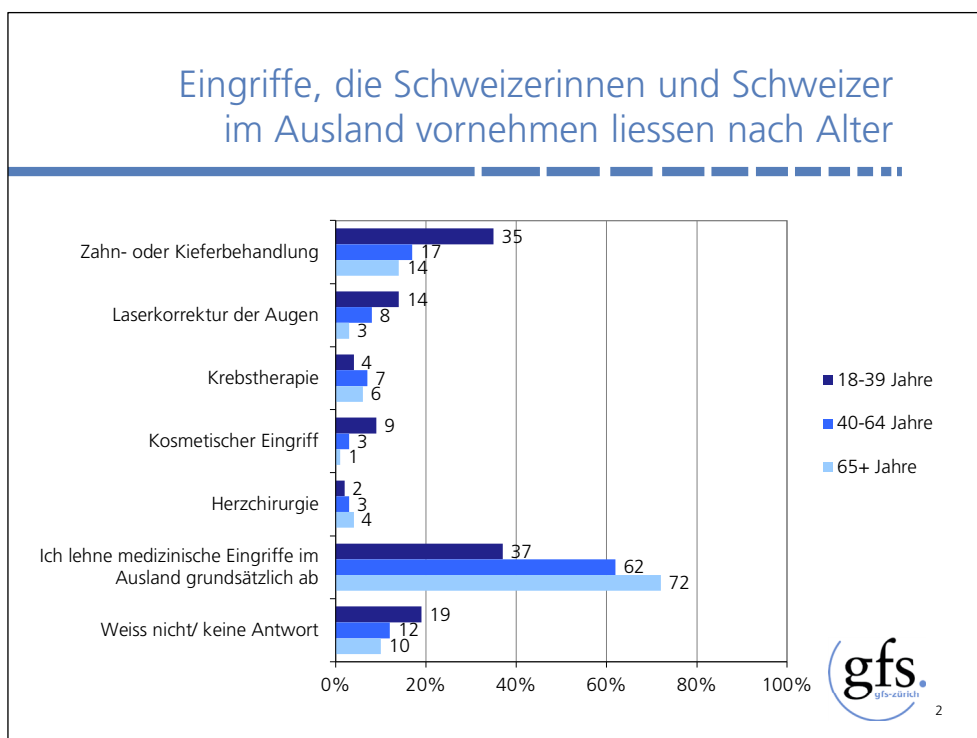


Quelle: gfs-zürich, n = 1011, Angaben in Prozent, Antworten vorgelesen

## Jüngere offener für Zahnbehandlungen, Laserkorrekturen und kosmetische Eingriffe im Ausland

Die junge Bevölkerung ist aufgeschlossener für medizinische Eingriffe ausserhalb der Schweiz. Während nur rund ein Drittel der 18 bis 39-Jährigen (37%) solche Eingriffe im Ausland per se ablehnt, sind es bei den 40 bis 64-Jährigen gut drei Fünftel (62%) und bei den ab 65-Jährigen gar sieben von zehn Personen (72%). Für die Jungen kommen Zahn- oder Kieferbehandlungen (35%), Laserkorrekturen der Augen (14%) und kosmetische Eingriffe (9%) signifikant eher im Ausland in Frage als für Personen der höheren beiden Alterskategorien.

### Frage: Welche der Folgenden medizinischen Eingriffe würden Sie im Ausland vornehmen lassen? (nach Alter)



### Studiendesign

Das Forschungsinstitut gfs-zürich realisierte im Auftrag von Reader's Digest vom 20. April bis zum 10. Mai 2016 insgesamt 1011 telefonische Interviews. Die Befragung ist repräsentativ für die erwachsene Bevölkerung in der Deutsch- und Westschweiz. Der Vertrauensbereich der Gesamtstichprobe liegt bei +/- 3.1% bei einem Prozentwert von 50%.

### Kontakt

Karin Mändli Lerch, Projektleiterin, karin.maendli@gfs-zh.ch, 044 360 40 25



### **gfs-zürich**

Das Forschungsinstitut gfs-zürich kann auf knapp 60 Jahre Erfahrung im Bereich der Markt- und Sozialforschung zurückgreifen. Dank seiner langjährigen Erfahrung und seiner Vernetzung mit Kreisen der Wissenschaft und Wirtschaft geniesst gfs-zürich in der Schweiz einen ausgezeichneten Ruf als qualitativ hochstehendes Marktforschungsinstitut. Nebst Projekten zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen bilden massgeschneiderte kundenbezogene Befragungen quantitativer und qualitativer Art einen Schwerpunkt der Arbeit. Kunden- und Mitarbeiterbefragungen, Image- und Positionsanalysen, Motiv- und Werbewirkungsforschung gelten als ausgewiesene methodische Stärken. Inhaltlich positioniert sich gfs-zürich u.a. in den Bereichen Wirtschaft, Finanzen, Bildung, Gesundheit, Alter sowie dem Non Profit Markt.

Weitere Informationen unter <http://www.gfs-zh.ch>